

21.01.2020

Rurtalbahn: Neue Fahrkartenautomaten

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die bisherigen Automaten in den Fahrzeugen der Rurtalbahn gehen jetzt in Rente.

Entlang der Rurtalbahn (RB 21) sorgen seit dem 1. Januar 2020 neue Fahrkartenautomaten auf den Bahnsteigen für ein verbessertes Vertriebsangebot. Die alten Automaten in den Fahrzeugen der Rurtalbahn gehen in Rente.

Der Nahverkehr Rheinland (NVR), die Rurtalbahn und die DB Vertrieb haben vereinbart, dass die in die Jahre gekommenen Fahrkartenautomaten, die sich derzeit in den Fahrzeugen der Rurtalbahn befinden, entfernt werden. Stattdessen wurden Fahrkartenautomaten von DB Vertrieb auf den Bahnsteigen an den insgesamt 28 Stationen der RB 21 in Betrieb genommen. Diese bieten ein erweitertes Angebot an Tickets, Bezahlungsmöglichkeiten mit EC- und Kreditkarte sowie elektronische Ticketingfunktionen und befinden sich derzeit bereits im Probebetrieb.

In den Fahrzeugen und an den Bahnhöfen wird durch Plakate, Aufkleber, Banner, Flyer, „Fußspuren“ und „Swingcards“ auf die Umstellung hingewiesen. Damit Sie sich an die Neuerung gewöhnen, werden die Fahrkartenautomaten in den Fahrzeugen noch für einen Übergangszeitraum bis zum 28. Februar 2020 parallel zu den Automaten auf den Bahnsteigen zur Verfügung stehen.

Hintergrund: Der NVR ist als SPNV-Aufgabenträger für den Vertrieb von Nahverkehrstickets im Bereich von Bahnstationen zuständig. Im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung hat der NVR gemeinsam mit dem Zweckverband SPNV-Nord aus Rheinland-Pfalz die DB Vertrieb GmbH damit beauftragt, den Nahverkehrskunden in beiden Zweckverbänden Tickets zu verkaufen.